



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Kümmerbrucker Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. † St. Wolfgang

2 2019

26. Januar bis 24. Februar 2019

Inhalt:

Ein Wort zuvor **2**

Wir feiern
Gottesdienst **3**

Wir sind
Gemeinde **16**

- Unser **Gemeindekalender**
- **Stichworte** –
was steckt dahinter?
- Unsere **Vision** wird konkret
- **Verstärkung gesucht**
- Aus der Kirche **austreten** –
warum?
- Aufruf an **alle Frauen**
- Kommunion und **Firmung**
- Infos nicht nur
für junge Leute ...
- **Jugendsynode** – was bleibt?
- Was bedeutet
Krankensalbung?
- Wir sagen **DANKE**
- Wir bitten um das **Kirchgeld**
- u. v. m.

Adressen und
Telefonnummern ... **32**

Unmöglich, dass ...



Doch, es ist möglich,
dass ich mich
von Gottes Geist bewegen lasse
und neue Wege gehe.

Ein Wort zuvor

*Liebe Pfarrangehörige,
liebe Leser/innen,*

die Weihnachtszeit ist vorüber und ein neues Kalenderjahr ist angebrochen. Allen sei gedankt, die die vergangenen Tage mit vorbereitet, gestaltet und mitgefeiert haben!

Der Alltag hat uns wieder und alles geht wieder seinen gewohnten Gang. Da ist es unmöglich, dem Gewohntem auszukommen – **doch, es ist möglich!** Es ist möglich, dass ich mich von Gottes Geist bewegen lasse und neue Wege gehe.

Dieser Möglichkeit sollten wir uns nicht verschließen. Dieser Möglichkeit können wir uns nicht verschließen, wenn wir unseren Glauben ernst nehmen. Alle kehren bewegt von der Krippe in ihr Leben zurück!

So ist es möglich, in kleinen Schritten „die Welt“ zum Guten zu verändern: in einer Partnerschaft, in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, in Kirche, Politik und Gesellschaft.

So ist es möglich, dass wir uns beherzt den Herausforderungen stellen, die das Leben mit sich bringt: ein erstes Wort nach dem Streit zu sprechen, Zeit mit den Kindern einplanen, in die Firmenfamilie auch den fremden Arbeitskollegen mit hereinzuholen, in den Gottesdiensten den Kern des Glaubens deutlich zu

machen, politisch ehrlich zu handeln, sich dort mit einzubringen, wo es nottut.

Es ist möglich, dass wir uns von Gottes Geist bewegen lassen und neue Wege gehen. Was steht an in einem neuen Jahr? Das ist die Frage, der wir uns zu stellen haben.

Als Pfarrgemeinde werden wir das **Thema „Gottesdienst feiern“** in den Blick nehmen, ist es doch ein zentrales Tun für uns als Kirche. Von hier aus werden wir begründet, aus der Feier der Eucharistie heraus entwickelt sich unser ganzes Engagement. Durch den Gottesdienst wird uns auch Orientierung und Korrektur gegeben – für das Leben als einzelne Christen und als Gemeinschaft. Auch wenn wir wissen, dass schon manche Menschen nichts mehr damit verbinden, dieses Wesensmerkmal von Kirche nicht mehr praktizieren, so dürfen wir uns nicht damit abfinden.

Es ist möglich, dass wir entdecken, was „Gottesdienst feiern“ uns Menschen eigentlich schenkt.

Wir laden Sie herzlich ein,
mit uns, neue Wege zu gehen!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser
Diakon

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Thomas Arokiasamy
Pfarrvikar

Dr. Willibald Meiler
Prälat i. R.

Wolfgang Bauer
Pfarrer

Wir feiern Gottesdienst

Abkürzungen

Kb = Kümmersbruck
KbA = Kümmersbruck St. **Antonius** („alte Kirche“)
KbW = Kümmersbruck St. **Wolfgang** („neue Kirche“)
AM = Amberg
MSH = Martin-Schalling-Haus (evangelische Kirche)

Lf = Lengenfeld
Kf = Köfering
Ms = Moos
Ph = Penkhof
Sh = Seniorenheim
MhB = Mariahilfberg
MG = Mitgedenken
ngh. = nachgeholt



Bitte beachten Sie:

Aus Energiespargründen sind in der Winterzeit unsere beiden Kirchen
St. Antonius und St. Wolfgang **nur durch die Kirche St. Wolfgang zugänglich!**
Die Außeneingänge der Kirche St. Antonius sind abgesperrt, lassen sich aber im Notfall öffnen.

26. Januar bis 1. Februar

26.1.

Samstag Hl. Timotheus und hl. Titus

- | | | |
|--------------|-----|--|
| 10.00 | KbW | Samstagstreff 3
 der Schüler/innen der 4. Klassen (für die Firmung 2020)
in der Kirche St. Wolfgang |
| 14.30 | KbA | Tauffeier
 von
André Dengler und Emilia Fanton |
| 16.45 | KbA | Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
bis 17.15 Uhr |
| 17.00 | KbW | Möglichkeit
zum gemeinsamen Rosenkranzgebet |
| 17.30 | KbW | Vorabendgottesdienst |

Hl. M. f. + Leo Brenner, Eltern u. Bruder
MG: + Angehörige d. Fam. Igl
+ Eva Godelmann
+ Gisela Steinl



musik. Mitwirkung:
Anna Godelmann, Franz Badura, Bernhard Müllers

19.00 Kf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Margarete u. Franz Kölbl
MG: + Xaver Graml

27.1.



3. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Lk 1, 1-4; 4,14-21
Kollekte: **Familien- u. Schulseelsorge**
Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

8.25 KbA Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen
unserer Pfarrgemeinde
MG: + Regina Hofmann u. Betty Straller
+ Hans Braun u. Eltern

10.30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

10.30 KbW  **Kleinkindergottesdienst**
im Pfarrsaal

11.30 KbA **Tauffeier**
von 
Ludwig Koschemann

19.00 KbW **Abendgottesdienst
am Sonntag**
Hl. M. nach Meinung



28.1. **Montag**
Hl. Thomas von Aquin

17.00 Ph Möglichkeit

zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
17.30 Ph **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

29.1. Dienstag
der 3. Woche im Jahreskreis

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

30.1. Mittwoch
der 3. Woche im Jahreskreis

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW **Vorabendgottesdienst**



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:
+ **Margareta Steinbacher**, 81 J., Kb -28.01.17
+ **Reiner Schmidt**, 68 J., Hm – 29.01.15
+ **Elisabeth Erfort**, 49 J., Hm – 29.01.15
+ **Josef Habla**, 88 J. Hm – 30.01.17
+ **Hans Krämer**, 74 J., Kb – 31.01.15
+ **Wilhelm Lange**, 93 J., Kb – 31.01.17

31.1. Donnerstag
Hl. Johannes Bosco
Gebetstag um Berufe der Kirche

8.00 KbA **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

16.00 KbA **Gebetsstunde**
der Gebetsgemeinschaft „Berufe der Kirche“ (PWB)

19.00 Kf **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

1.2. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

- 8.00 KbA **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung
- 16.30 Sh **Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim
- 19.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Aussetzung**

2. bis 8. Februar

2.2.



Samstag
Darstellung des Herrn
Mariä Lichtmess - Tag des geweihten Lebens
Evg.: Lk 2, 22-40
Kollekte: für die Kerzen,
die in allen unserer Kirchen verwendet werden

- 7.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Einsetzung**
keine Beichtgelegenheit
- 17.00 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
mit Segnung der Kerzen
und Licher-Prozession durch die Kirchen
Hl. M. f. + Hildegard Wiechula u. Fam. Kliemek
MG: + Anna Hammer
+ Cäcilia u. Wilhelm Lange u. Verwandtschaft
+ Josef Winkler
+ Horst Wiesgickl
+ Siegfried Streit u. Eduard Graf
+ Maria u. Josef Tetz, Franziska u. Hans Haas
u. Angehörige
+ Katharina u. Edmund Boes
+ Maria u. Rudolf Prewortschitsch



+ Inge Richter u. Angehörige
+ Otto Moser

Nach dem Gottesdienst wird der **Blasiussegen** erteilt.

18.30

KbA

Nächtliche Anbetung – Aussetzung

19.00

Lf

Vorabendgottesdienst

Hl. M. f. + Josef Tischner

MG: + Anna u. Michael Blödt u. Ulrike Hirsch
+ Therese Weizer



Nach dem Gottesdienst wird der **Blasiussegen** erteilt.

3.2.



4. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Lk4,21-30

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

7.45

KbA

Nächtliche Anbetung – Einsetzung

8.25

KbA

Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00

KbW

Gottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

MG: + Barbara Braun



Nach dem Gottesdienst wird der **Blasiussegen** erteilt.

10.30

KbW

Sonntags-Gottesdienst

besonders mit den Kindern, Eltern -

mit den Kommunionkindern,

den Schüler/innen der 4. Klassen und den Firmlingen



Hl. M. f. + Anna u. Peter Gualano

MG: + Hermann Bauer

+ Theo Graml

+ Mathilde u. Ulrich Birner



Nach dem Gottesdienst wird der **Blasiussegen** erteilt.

19.00

KbW

**Abendgottesdienst
am Sonntag**

Hl. M. f. + Therese u. Leonhard Gimpl

Nach dem Gottesdienst

wird der **Blasiussegen** erteilt.



4.2. Montag
Hl. Rabanus Maurus

17.00 Ph Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 Ph Gottesdienst
Hl. M. nach Meinung der Fam. Michl

5.2. Dienstag
Hl. Agatha

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

6.2. Mittwoch
Hl. Paul Miki und Gefährten

18.30 KbW **Gemeinsames Rosenkranzgebet**
mit
 **geistlichem Impuls**

19.00 KbW Vorabendgottesdienst



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:
+ **Ferdinand Seybold**, 73 J., Hm - 06.02.14
+ **Heinrich Krapf**, 74 J., Lf – 08.02.15
+ **Barbara Sippl**, 81 J., Hm – 08.02.17
+ **Paula Nimsch**, 93 J., Hm – 10.02.15
+ **Wolfgang Doschat**, 76 J., Hm – 10.02.16

7.2. Donnerstag
der 4. Woche im Jahreskreis

8.00 KbA Gottesdienst
Hl. M. nach Meinung

19.00 Lf Gottesdienst
Hl. M. f. + Theresia Neumeier u. Heinz Walker

8.2.

**Freitag
der 4. Woche im Jahreskreis
Hl. Hieronymus Ämiliani
Hl. Josefine Bakhite**

kein Frühgottesdienst in Kümmersbruck

16.30

Sh

Gottesdienst
im Seniorenwohnheim

20.00

KbW



Abend-Gottesdienst
im Altarraum von St. Wolfgang
mit einer Hinführung zur Eucharistiefeier
**für alle Interessierten, besonders auch für die Eltern
der Kommunionkinder und Firmlinge**

9. bis 15. Februar

9.2.

**Samstag
der 4. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag**

14.30

KbA



Tauffeier
von
Rosa Jakob und Laura Schmidt

16.45

KbA

Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
bis 17.15 Uhr

17.00

KbW

Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30

KbW



**Vorabendgottesdienst
anlässlich des MMC-Konvents**
Hl. M. f. + **Albert Treuner**
MG: + **Hans Zenger**
+ **Margareta Dietl**
+ **Franz Schötz**
+ **Sodalen der MMC-Ortsgruppe Kümmersbruck**
z. Ehren der Hl. Anna Schäffer



musik. Mitwirkung: Band „1-way“

Im Gottesdienst wird keine Predigt sein.



Nach dem Gottesdienst sind alle zum
Geistlichen Impuls in der Kirche – zum Konvent - eingeladen.
„*Fahr hinaus auf den See! Wohin steuern wir Christen?*“
lautet das Thema.
Zum **Umtrunk** kann man sich dann noch im Pfarrheim treffen.

19.00 Kf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Georg Ebenhöch**

10.2.



5. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Lk 5,1-11
Kollekte: **für die Pfarrgemeinde**

8.25 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
MG: + **Heinrich Krapf**
+ **Anna u. Michael Blödt**
+ **Theresia Pirke**

10.30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

19.00 KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag
Hl. M. f. **Babette u. Johann Schart**



11.2. **Montag**
der 5. Woche im Jahreskreis
Gedenktag Unserer Lb. Frau in Lourdes
Welttag der Kranken

14.30 KbW **Feier der Krankensalbung**
für alle älteren und kranken Pfarrangehörigen
Wer die Krankensalbung empfangen möchte,
ist herzlich mit zu dieser Feier eingeladen.
Beachten Sie bitte die Informationen in diesem Pfarrblatt.



12.2. **Dienstag** **der 5. Woche im Jahreskreis**

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

13.2. **Mittwoch** **der 5. Woche im Jahreskreis**

kein Rosenkranzgebet

18.30 KbW

Gottesdienst

Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:

+ **Alfred Eichenseer**, 90 J., Hm – 11.02.18

+ **Margareta Wengel**, 79 J., Kb – 13.02.14

+ **Agnes Frai**, 68 J., Hm – 13.02.18

+ **Emma Böhm**, 85 J., Kb – 14.02.14

+ **Manfred Liehr**, 78 J., Hm – 16.02.14

MG: + **Berta Birner**

20.00 Kloster
Ensdorf

Begegnung

mit Bischof Stefan Oster SDB

Podiumsdiskussion über die Jugendsynode

Bitte Pfarrblatt beachten!

14.2. **Donnerstag** **Hl. Cyrill (Konstantin)** **und Hl. Methodius**

8.00 KbA **Gottesdienst**
Messe & Frühstück

Hl. M. f. + Josef Hekele
MG: + Johann Senftl
+ Michael Mielbach
+ Franz Roggenhofer

19.00 Kf **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

15.2. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

- 8.00 KbA **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung
- 16.30 Sh **Evang. Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim
- 19.00 KbW  **Taizé-Gebet**
in St. Wolfgang

16. bis 24. Februar

16.2. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

- 10.00 KbW **Samstagstreff 4**
 der **Firmlinge** (für die Firmung 2019)
in der Kirche St. Wolfgang
- 16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr
- 17.00 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Horst Wiesgickl**
+ **Josef Schieder u. Angehörige**
+ **Angehörige d. Fam. Deichl**
+ **Gerlinde Helfensdorfer u. Margareta Mayer**
+ **Georg Schmidt**
 vor und nach dem Gottesdienst:
Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
- 19.00 Lf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

17.2.



6. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Lk6,17.20-26

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

8.25 KbA Möglichkeit zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

9.00 KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
MG: + **Berthold Portisch**
+ **Barbara u. Alois Rubenbauer**
u. **Barbara u. Josef Meier**



vor und nach dem Gottesdienst:
Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

10.30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Joseph Eichenseer u. Franziska Söldner**
+ **Großeltern Lautenschlager u. Ried**



musik. Mitwirkung: Junger Chor



vor und nach dem Gottesdienst:
Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

19.00 KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag
Hl. M. f. + **Onkeln u. Tanten d. Fam. Paulus**



18.2.

Montag der 6. Woche im Jahreskreis

17.00 Ph Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 Ph **Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Michael Fruth**
MG: + **Angehörige d. Fam. Hoffmann**

19.2.

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

18.30 Ms Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ms **Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

**20.2. Mittwoch
der 6. Woche im Jahreskreis**

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW Gottesdienst



Hi. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:
+ **Cäcilia Merk**, 79 J., Nabb. – 18.02.16
+ **Christa Kotzerke**, 77 J., Kb – 19.02.17
+ **Wolfgang Kellner**, 71 J., Kb – 19.02.18
+ **Theresia Fritz**, 84 J., Bruck – 21.02.16
+ **Anna Paulus**, 90 J., Hm – 24.02.15
+ **Emil Hirsch**, 92 J., Kf – 24.02.15

**21.2. Donnerstag
der 6. Woche im Jahreskreis
Hi. Petrus Damiani**

8.00 KbA Gottesdienst
Hi. M. f. + Erika Rösch

19.00 Lf Gottesdienst
Hi. M. nach Meinung

**22.2. Freitag
Kathedra Petri**

8.00 KbA Gottesdienst
Hi. M. nach Meinung

16.30 Sh Gottesdienst
im Seniorenwohnheim
Hi. M. f. + Karl Koller

**23.2. Samstag
Hi. Polykarp**

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW Möglichkeit

- zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30** KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Thomas Nagy
- 19.00** Kf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Karl Koller

24.2.  **7. Sonntag im Jahreskreis**

Evg.: Lk 6, 27-38
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

- 8.25 KbA Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 9.00** KbW **Gottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
MG: + Helmut Reicheneck
+ Eltern Leitl u. Ströhl
- 10.30 KbW  **Kleinkindergottesdienst**
im Pfarrsaal
- 10.30** KbW **Gottesdienst**
Hl. M. f. + Johann Hammer
+ Edmund Kaiser
+ Maria u. Rudolf Prewortschitsch
+ Appolonia u. Alois Glaser
-   musik. Mitwirkung:
Band „ALIVE“ Schwanorf Kreuzberg
- 19.00** KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag
Hl. M. f. + Anna u. Xaver Paulus



Liturgie ist ein „Wagnis, mit Worten umzugehen,
die wir nicht selbst erdacht ... haben
und die wir von einer unübersehbar langen ... Tradition
bekommen haben.“

Huub Oosterhuis

Wir sind Gemeinde

Unser Gemeindekalendar

Regelmäßige Angebote



Senioren-club

Montag
14.00 Pfarrheim
Seniorenachmittag



Kirchenchor

Donnerstag
19.00 Pfarrheim
Probe



Alleinlebende

1. Sonntag im Monat
Pfarrheim



Strickkreis

2. Dienstag im Monat (Winter)
14.00 Pfarrheim



Rosenkranz m. Impuls

1. Mittwoch im Monat
18.30 St. Wolfgang;



Messe & Frühstück

2. Donnerstag im Monat
8.00 St. Antonius



Taizégebet

3. Freitag im Monat
siehe Gottesdienstordnung

Nächtliche Anbetung

monatlich
siehe Gottesdienstordnung



Kleinkindergottesdienst

monatlich Sonntag
10.30 Pfarrsaal
siehe Gottesdienstordnung



Verkauf Eine-Welt-Waren

monatlich
Sonntagsgottesdienste
siehe Gottesdienstordnung



Gottes Segen

wünschen wir all jenen,
die einen Geburtstag, Namenstag
oder ein Ehejubiläum feiern.
Herzlich möchten wir gratulieren
und Ihnen wünschen,
dass Sie getrost zurück
und
zuversichtlich in die Zukunft
blicken können.

**Pfarrgemeinderat,
Gemeindereferentin,
Diakon, Pfarrvikar und Pfarrer**



Termine des Jahres

Änderungen vorbehalten

26. Januar	Samstags-Treff 3 (4. Klasse)
2. Februar	Lichtmess
9. Februar (!)	MMC-Konvent (!)
16. Februar	Samstags-Treff 4 (5. Klasse)
26. Februar	„20vor8“ - Gesprächsabend
6. März	Aschermittwoch
26. März	2. Elternabend „Kommunion“
27. März	2. Elternabend „Firmung“
28. März	„20vor8“ - Gesprächsabend
30. März	Samstags-Treff 1 (3. Klasse)
2./3. April	Beichtfeste
7. April	Misereor-Sonntag
10. April	Bußgottesdienst
14. April	Palmsonntag
21. April	Ostern
30. April	SINNSUCHER-Abend
4. Mai	Samstags-Treff 2 (3. Klasse)
18. Mai	Samstags-Treff 5 (5. Klasse)
21. Mai	SINNSUCHER-Abend
26. Mai	Kommunionfest
27. - 29. Mai	Bittgänge
31. Mai	Kommunionausflug
1. Juni	Ökumenisches Fest
9. Juni	Pfingsten
20. Juni	Fronleichnam
25. Juni	SINNSUCHER-Abend
4. Juli	Andacht Bergfest
6. Juli	Wallfahrt Bergfest
13./14. Juli	Pfarrfest (?)
28. Juli	bis 4. August Taizé-Fahrt
August	Sommerpause
21. September	Firmung
22. September	Pfarwallfahrt nach Ensdorf

Unser



Pfarrblatt

... informiert über
Termine, Veränderungen und Hintergründe.
Alle 4 Wochen lädt es ein
zum Mitbauen an unserer Pfarrgemeinde.
Wer liest, ist informiert!



Termine der kommenden 4 Wochen

1. Woche 26.1. bis 3.2.

SA, 26.1.
10.00/ Pfarrheim



Samstagstreff 3
für alle Schüler/innen
der 4. Klassen,
die 2020
gefirmt werden wollen

SO, 27.1.
10.30



**Kleinkinder-
gottesdienst**
im
Pfarrsaal

MO, 28.1.
14.00/
Pfarrheim



Seniorenclub:
„Mensch,
ärgere dich nicht“
und andere Spiele;
gemütliches
Beisammensein

DI, 29.1.
20.00/ Pfarrheim



**Sitzung
des
Pfarrgemeinderates
im
Pfarrheim**

DO, 31.1.
19.30
Jugendheim



**Reflexionstreffen
des AK**
„Sternsingen“
Rückblick
auf die
Aktion 2019

1. – 3.2.



**Nächtliche
Anbetung**
Kirche St. Antonius

SA, 2.2.
9.30 – 12.00
Clubraum



**Verzieren der
Kommunionkerzen**
mit Fr. Hellebrand für alle,
die sich zu diesem Termin
angemeldet haben.
*Nähere Infos im Kommunion-
Infoheft (S. 9)*

SO, 3.2.
10.30/ KbW



besonderer
Sonntagsgottesdienst
besonders mit den
Kindern, Eltern und
Familien - mit den
Kommunionkindern,
den Schüler/innen
der 4. Klassen
und den Firmlingen

SO, 3.2.
14.00
Pfarrheim

**Treffen
der
Alleinlebenden**

2. Woche 4. bis 10.2.

MO, 4.2.
14.00/
Pfarrheim



Seniorenclub:
„Rückblick
auf das 40jährige
Jubiläum des
Seniorenclubs“
gemütliches
Beisammensein

MI, 6.2.



Rosenkranzgebet
Am 1. Mittwoch im Monat,
von 18:25 bis 19:00 –
vor dem Gottesdienst am
Mittwochabend – wollen wir
das Rosenkranzgebet
in den Blick nehmen,
dieses erschließen
und gemeinsam beten.

FR, 8.2.
18.30 /
Jugendheim



**Gruppen-
leiter/innen-
Runde**
im Jugendheim
Herzliche Einladung an
alle Gruppenleiter/innen!

FR, 8.2.
20.00
Altarraum
von
St. Wolfgang



**Abengottesdienst
um 20:00**
mit einer Hinführung
zur Eucharistiefeier
**für alle Interessierten,
besonders auch
für die Eltern
der Kommunionkinder
und Firmlinge**

SA, 9.2.
9.30 – 12.00
Clubraum



**Verzieren der
Kommunionkerzen**
mit Fr. Hellebrand für alle,
die sich zu diesem Termin
angemeldet haben.
*Nähere Infos im Kommunion-
Infoheft (S. 9)*

SA, 9.2.
17.30
St. Wolfgang



**MMC Konvent
Gottesdienst,
anschl. geistlicher
Impuls (Konvent)**

Im Gottesdienst
wird keine Predigt sein.
Nach dem Gottesdienst
sind **alle** zum
**Geistlichen Impuls
in der Kirche** – zum Konvent -
eingeladen.

„*Fahr hinaus auf den See!
Wohin steuern wir Christen?*“
lautet das Thema.



Zum **Umtrunk** kann man sich
dann noch im Pfarrheim
treffen.

Die MMC Kümmersbruck
lädt dazu alle – auch
Nichtmitglieder und Frauen -
herzlich ein!



3. Woche 11. bis 17.2.

MO, 11.2.

14.30/ Kirche
St. Wolfgang



Feier der Krankensalbung

Alle älteren Pfarrangehörigen und alle, die mit einer Krankheit leben müssen, sind eingeladen, sich das Sakrament der Krankensalbung spenden zu lassen (vgl. dazu Artikel in diesem Pfarrblatt!).

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, möge sich im Pfarrbüro bis 8.2. melden!

MO, 11.2.

14.30 / KbW



Seniorenclub:

Feier der Krankensalbung

anschl. Beisammensein im Pfarrheim

MO, 11.2.

17.30/ Pfarrheim
Meditationsraum



Besuchsdienste Treffen

Alle Mitarbeiter/innen im Krankenhaus- und Seniorenwohnheim-Besuchsdienst kommen wieder zum Austausch zusammen.

DI, 12.2.

Pfarrheim

18.30 Kochen
19.30 Essen

Indisch Kochen und Genießen

Unter Anleitung von Pfarrvikar P. Thomas wird ein kleines indisches Menü gekocht. Wer gerne mit kocht **und/oder** zum indischen Essen kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Anmeldung für alle ist bis 6. Februar im Pfarrbüro notwendig!

Essens-Spende erbeten zugunsten einem indischen Hilfsprojekt

Anmeldung
bis 6.2.
im Pfarrbüro!



Gedächtnistraining
Bewegung & Entspannung

neuer **LeA-Kurs**

13.2.2019 - 20.2.2019 - 27.2.2019
27.3.2019 - 3.4.2019

im Jugendheim jeweils am
Mittwoch
von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Vor-Anmeldung notwendig bei
LeA-Kursleiterin
Annegret Biehler, Telefon: 75 6 04

MI, 13.2.

20.00
Kloster Ensdorf

Begegnung mit Jugend-Bischof Stefan Oster SDB

Podiumsdiskussion über die Jugendsynode
Wer mit nach Ensdorf fahren möchte, möge sich bitte **bis 11.2. im Pfarrbüro** melden!



DO, 14.2.

8.00 / KbW

Messe & Frühstück

FR, 15.2.

16.00/
Jugendheim

Familiengottesdienst-Team II

Vorbereitung des nächsten „besonderen“ Gottesdienstes am 6. März (Aschermittwoch)



FR, 15.2.
20.00/
Ensdorf



**KDFB:
Teilnahme am
Frauenfasching
in Ensdorf**

Wittelsbacher-Saal
Motto: „Dschungelfieber“
Beginn: 20.00 Uhr
**Anmeldung und Infos zu
Goretti Rubenbauer:
Tel.: 8 28 60**

SA, 16.2.
10.00/ Pfarrheim



**Samstagstreff 4
für alle Firmlinge,
der Schüler/innen
der 5. Klassen,
„Wer oder was
ist der Heilige Geist?“**

16./17.2.



**Verkauf von
Eine-Welt-Waren
vor und nach den
Sonntagsgottesdiensten
in St. Wolfgang**

SO, 17.2.
10.30/ KbW



**Sonntags-
gottesdienst
mit dem
„Jungen Chor“**

4. Woche 18. bis 24.2.

MO, 18.2.
14.00/
Pfarrheim



**Seniorenclub:
„Wir singen“ -
Ein gemütlicher
Nachmittag mit alten
und neuen Liedern**

MI, 20.2.
9.00
bis 10.30
Jugendheim

Treffen
Lebensqualität
fürs
Alter

DO, 21.2.
17.00 / Pfarrhof



**Ober-
ministranten
Runde**

SO, 24.2.
10.30/ Pfarrsaal



**Kleinkinder-
gottesdienst
mit Kindern und Eltern
im Pfarrsaal**

SO, 24.2.
10.30/
St. Wolfgang



**Gottesdienst
mit der Band
„ALIVE“
Schwandorf, Kreuzberg
Herzliche Einladung
besonders an alle
Junggebliebenen!**

Vorankündigung!

**Film-Exerzitien
in der Fastenzeit**

Mit Papst Franziskus durch die Fastenzeit



Im Film von Wim Wenders schaut
Franziskus uns an und spricht zu uns.

Jeden **Mittwochabend** in der Fastenzeit
werden wir im Anschluss
an den 19:00 Uhr-Gottesdienst
Filmsequenzen aus dem „Papstfilm“
zeigen, um uns davon
begleiten zu lassen.

**Kirche St. Wolfgang
19:00 Gottesdienst
19:30 – 20:15 Film und Gedanken**

Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was wir glauben. Die „Stichworte“ möchten kurz eine Erklärung anbieten, aber auch einladen, weiter zu überlegen ...

Generationen von Gläubigen bezeugen: Durch die Geschichte hindurch hat sich Gott den Menschen zugewendet. Und auch heute können wir seine Liebe erfahren. Wenn Christen **Gottesdienst feiern**, dann antworten sie auf diese Erfahrung mit Gebet und Gesang, mit Lob, Dank und Bitte. Die Kirche vertraut darauf, dass dort, wo „zwei oder drei im Namen Jesu Christi versammelt sind“ (Mt-Evangelium 18,20), er selbst mitten unter ihnen gegenwärtig ist. Die lebendige Beziehung zwischen Gott und den Menschen wird durch Christus ermöglicht. Mit ihm ist der Christ durch seine Taufe auf das Engste verbunden.

Die katholische Kirche kennt verschiedene Gottesdienstformen: Zunächst die Feier der sieben Sakramente. Nicht zu vergessen sind die Tagzeitenliturgie (tägliche Gebetszeiten), die kirchliche Begräbnisfeier, Segensfeiern und eigenständige Wort-Gottes-Feiern, aber auch Prozessionen, Andachten oder andere Gebetsgottesdienste.

In der Mitte des gottesdienstlichen Lebens der Gemeinde steht die **Feier der Eucharistie** (griech.: Danksagung), in der die Gemeinschaft mit Christus besonders zum Ausdruck kommt. Bei dieser Feier in der Gestalt eines rituellen Mahles wird deutlich, dass Gottesdienst Sache der ganzen Gemeinde mit unterschiedlichen Rollen und Aufgaben ist. Die ganze Feiergemeinde begeht das Osterereignis von Leben, Tod und Auferstehung Jesu Christi und erhält Anteil an seinem Heilswerk. Daher fordert das Zweite Vatikanische Konzil die volle, bewusste und tätige Teilnahme aller Mitfeiernden.

Die tatsächliche Gestalt des Gottesdienstes hat sich im Laufe der Geschichte gewandelt,

wobei sie immer auf ihren Ursprung in Jesus Christus ausgerichtet war.

Florian Kluger; www.katholisch.de

An ge dacht

Gottesdienst feiern

heißt innehalten, den Alltag zu unterbrechen und die Seele mal wieder durchatmen zu lassen.

Singen, Beten, Hören, Begegnen ist angesagt.

Eine Einladung das Leben für eine **größere Dimension** zu öffnen. Eine Einladung, nicht im Vorletzten stehen zu bleiben, sondern **dem Eigentlichen Raum** zu geben.

Menschen kommen **so wie sie sind** – mit ihrer Angst und Traurigkeit, ihrem Schmerz und Zweifel, ihrem Suchen und Fragen, ihrer Freude und Zufriedenheit. Durch das, was sie aussprechen, und durch das, was ihnen zugesprochen wird, sollen sie eine **befreiende Erfahrung** machen können.

Weil andere den Gottesdienst mitfeiern, wird klar, wir sind **als Christen nicht allein** auf unserem Weg durchs Leben.

Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft, die **viele Jahrhunderte** umfasst und die **ganze Welt** umspannt.

Diese Gemeinschaft kann beim Feiern des Abendmahls besonders erlebt werden.

Neue Erfahrungen sollen gemacht und neue Perspektiven gewonnen werden können.

Unser Leben soll von Gott her mehr Weite erhalten mit dem Ziel, uns wieder **mutig in den Alltag aufmachen** zu können.

Und dann gelingt es uns ja vielleicht, jenseits der eingetrampelten Pfade in unserem Leben, neue Wege einzuschlagen.

Evangelische Landeskirche
in Württemberg

**Beim Gottesdienst
sind auch Eltern mit Kindern
willkommen!**



Kinder-Ecke

**für die ganz kleinen
links vorne in St. Wolfgang**
mit altersgerechten Bilderbüchern
und Spielsachen
mit Hockern für Mütter und Väter,
um ihre Kinder zu begleiten.



Mal-Korb

**für die Kinder von 3 bis 7
beim 10:30 / 10:00
Sonntags-Gottesdienst in St. Wolfgang**
mit Ausmalbildern
zum Sonntags-Evangelium und Malstiften

Nach dem Evangelium wird der Korb in die Mitte
gestellt, so dass sich die Kinder
ein Malblatt und Stifte holen können.

Kleinkinder-Wortgottesdienst

**für die Kinder bis 6
monatlich am Sonntag (vgl. Pfarrblatt!)
im Pfarrsaal**
mit kindgerechter Erschließung
des Sonntagsevangeliums

Auch die Eltern sind dazu mit eingeladen.

PGR-SA „Ehe/Familie/Katechese“

Unsere Vision wird konkret

Aus den bereits im Pfarrblatt 1/2019 beschriebenen Gründen (immer weniger Gläubige feiern mit, eine Gemeinschaft ist nur schwer möglich, nur mehr wenige Gläubige schätzen die Eucharistiefeier, ...) wurde beim Klausurtag 2018 die Gottesdienst-Situation in unserer Pfarrgemeinde durchleuchtet.

Man kam zu dem Ergebnis, dass man die Gottesdienste und besonders die auch Gottesdienstzeiten überdenken muss, damit wieder mehr „Qualität“ bei der Feier der hl. Messe ermöglicht werden kann und das zum Tragen kommen kann, was mit der Feier der Eucharistie verbunden ist. Unter der „Vision 2019“ wurde eine neue Gottesdienstordnung erarbeitet. Vom Pfarrgemeinderat wurde diese dann nochmals bewertet und durchdacht.

Mit Beginn der Fastenzeit 2019 wird die neue Gottesdienstordnung anlaufen, so dass in der 40-tägigen Bußzeit die Möglichkeit besteht, sich damit auseinanderzusetzen. Danach wird der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam an der ein oder anderen Stelle, die Probleme bereitet, „nachjustieren“.



Ab dem Aschermittwoch 2019 werden in der Pfarrgemeinde St. Antonius- St. Wolfgang folgende Gottesdienstmöglichkeiten angeboten:

Samstag

Vorabend-Sonntagsgottesdienst
um 17:30 Uhr in Kümmersbruck

Vorabend-Sonntagsgottesdienst
um 19:00 Uhr in Köfering oder Lengendorf
(evtl. könnte dieser Gottesdienst in Kf und Lf
auch am Sonntag um 8:30 Uhr gefeiert werden –
der Pfarrgemeinderat berät darüber noch.)

Sonntag

Sonntagsgottesdienst
um 10:00 Uhr in Kümmersbruck
Sonntagsabendgottesdienst
um 19:00 Uhr in Kümmersbruck

Montag

monatlicher Seniorengottesdienst
um 14:30 Uhr in Kümmersbruck

Dienstag

abwechselnder Feierabendgottesdienst
um 19:00 Uhr
in Köfering, Lengendorf, Moos und Penkhof

Mittwoch

Feierabendgottesdienst
um 19:00 Uhr in Kümmersbruck

Donnerstag

Frühgottesdienst
um 8:00 Uhr in Kümmersbruck

Freitag

Nachmittagsgottesdienst
um 16:30 Uhr im Seniorenwohnheim

Jeweils von **Montag bis Freitag** sind um
14:30 Uhr **Requien** möglich. Bei einem
Requiem wird bei dieser neuen Gottesdienst-
ordnung i. d. R. der Gemeindegottesdienst
nicht ausfallen müssen.

Mit der Umstellung der Gottesdienstordnung
verbunden ist direkt auch die persönliche Fra-
ge an jeden Gläubigen, was ihm die Feier der
Eucharistie bedeutet. Da geht es nicht zuerst
um das Festhalten an „Alt-Gewohntem“ (die
Uhrzeit muss immer so bleiben, meinen Platz
in der Kirche verlasse ich nicht, ich möchte
nur bequem den Gottesdienst ableisten, ...),
sondern um das Überlegen und Probieren,

wie die Kernfeier der Christen auch in Zukunft
eine Bedeutung haben kann.

So laden wir zu den verschiedenen Gottes-
dienst-Möglichkeiten herzlich ein.

Kommen Sie rechtzeitig in die Kirche.
Nehmen Sie ein Gotteslob zum Mitsingen
mit auf Ihrem Platz (wir wären Ihnen übrigens
dankbar, wenn Sie dieses nach dem Gottes-
dienst wieder mit den Bändchen nach oben in
das Regal zurückstellen würden), **rücken Sie
zum Altar, Singen und Beten Sie mit.** Auch
Sie haben eine Verantwortung, dass wir
feiern können und wir den Gottesdienst mit
allen Sinnen spüren und erfahren können.

Sollte jemand eine Fahrgelegenheit be-
nötigen, möge er sich im Pfarrbüro melden.
Wir werden dann versuchen, eine Nachbar-
schaftshilfe zu organisieren.

So hoffen wir, dass wir uns alle wieder mehr
zum Gottesdienst einfinden können, dass wir
erleben, um was es da geht und dass wir
Stärkung und Ermutigung daraus für unseren
Alltag schöpfen.

Pfarrgemeinderat & Seelsorgeteam

Verstärkung

gesucht

Bis auf Weiteres ist unser Mesner, Herr
Funck, erkrankt und Herr Kaiser hat dankens-
werterweise einstweilen die Vertretung
übernommen.

Wir suchen jedoch Frauen und Männer, die
unser Mesnerteam generell verstärken, da
doch viele Aufgaben „in und um die Kirche“
anfallen: Gottesdienstvorbereitung, Wartung
von Geräten und Paramenten, Altarwäsche,
Vorbereitung der Feste des Kirchenjahres,
Reinigungsarbeiten, Auf- und Zuschließen
von Kirche und Friedhof, Freihalten der
Eingänge von Schnee und Schmutz ...

**Wer gerne in der Mesnerei für eine kleine
Entlohnung mithelfen möchte, möge doch**

bitte schriftlich der Kirchenverwaltung bis 15. Februar Bescheid geben.

Im Team werden wir dann Zeiten und Aufgaben absprechen. Es werden evtl. Tages- bzw. Wochendienste eingeteilt und die Aufgabenbereiche geregelt, so dass es eine überschaubare Tätigkeit sein kann und für unsere „Hauptmesner“ eine Erleichterung ist.



Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie doch mit dem Stichwort „Mesnerei“ Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Adresse auf eine Karte und schicken Sie diese an die

Kath. Kirchenstiftung
St. Antonius – St. Wolfgang
Zu den Linden 7
92245 Kümmersbruck

oder geben Sie diese in unserem Pfarrbüro ab. Die Kirchenverwaltung wird mit Ihnen dann Kontakt aufnehmen und Sie genauer über die Modalitäten dieses Dienstes informieren.

MIT VERLAUB HERR ODER FRAU!

**AUS DER KIRCHE AUSTRETEN
WARUM?**

Vielleicht ist es notwendig,
darüber ins Gespräch zu kommen
bevor Sie gehen?

Jede/ Seelsorger/in steht Ihnen
dafür zur Verfügung.

Suchen Sie Kontakt

auch mit Ihrer und unserer Pfarrgemeinde!

Aufruf an alle Frauen!

Am **10. April 2019** findet die Jahreshauptversammlung des KDFB mit Neuwahl der Vorstandschaft und der Beisitzerinnen statt.



Die Bildung des Vorstandsteams bei der Wahl 2015 war bereits eine Notlösung, da die Vorsitzende laut Satzung nach 12 Jahren das Amt nicht mehr ausüben darf. Auch einige Beisitzerinnen werden sich 2019 nicht mehr zur Wahl bereitstellen.

Daher sucht der Frauenbund engagierte Frauen, die gerne in einem neuen Team mitarbeiten möchten.

Der Zeitaufwand, der damit verbunden ist, richtet sich nach den Aktivitäten, die vom Vorstandsteam geplant werden. Selbst wer wenig Zeit einbringen kann, ist in der Vorstandschaft oder als zusätzliche Beisitzerin willkommen.

Sie haben Interesse, sind aber kein Mitglied beim Frauenbund, kein Problem.

Eine Neuaufnahme im Rahmen der Jahreshauptversammlung ist jederzeit möglich.

Sagen Sie „Ja“ zum Frauenbund und erklären sich für eine Kandidatur bereit.

Informieren Sie sich über das interessante Miteinander in einem offenen Team.

Gestalten Sie den Frauenbund vor Ort aktiv mit. Engagieren Sie sich für eine lebendige Gemeinschaft damit der Frauenbund-Zweigverein Kümmersbruck auch künftig bestehen bleibt und sich nicht auflöst.

Möchten Sie in der Vorstandschaft oder als Beisitzerin mitarbeiten, wir freuen uns und informieren Sie darüber gerne:

Irene Bauer Tel. 71107

Ulrike Gudat Tel. 72318

Eva Lücke Tel. 82123

Kommunion und Firmung

Die Schüler/innen der 3., der 4. und der 5. Klasse sind zu einem „Vorbereitungsweg hin zu den Sakramenten“ eingeladen. Die Infoblätter mit den folgenden Bildern finden Sie an unserem Schriftenstand in der Kirche und weitere Infos auch in unserer Homepage.



3. Klasse



4. Klasse



5. Klasse

Mittlerweile haben sich alle Kommunionkinder und Firmlinge angemeldet und der Vorbereitungsweg mit den verschiedenen Bausteinen hat begonnen.



Bausteine für die Kommunionkinder

3. Klasse

Sonntag
10.30-11.30
St. Wolfgang



**Besondere
Sonntagsgottesdienste**
Bitte Termine der
Gottesdienstordnung
entnehmen!

Advent

Weggottesdienste
feierten wir im Advent

Fastenzeit
16.00-17.00
St. Wolfgang

Schülergottesdienste
feiern wir jeden Dienstag
um 16.00 Uhr ab 12. März

30. März 2019
10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 1
„Das Sakrament der
Versöhnung – die Beichte“

2. April 2019
16.00-17.30 Uhr
St. Wolfgang

Beichtfest
mit **Übergabe des
Kommuniongewandes**
der Kommunionkinder mit
den **Familiennamen A-H**

3. April 2019
16.00-17.30 Uhr

Beichtfest
mit **Übergabe des**

St. Wolfgang

Kommuniongewandes
der Kommunionkinder mit
den **Familiennamen I-Z**

14. April 2019
10.00 (!)
St. Wolfgang

Palmsonntag
besonderer
Sonntagsgottesdienst
mit **Übergabe des
Kommunionkreuzes**

21. April 2019
10.00 (!)
St. Wolfgang

Ostersonntag
besonderer
Sonntagsgottesdienst
mit **Übergabe der
Kommunionkerze**

4. Mai 2019
10.00-11.30 Uhr
St. Wolfgang

Samstagstreff 2
„Das Sakrament der
Eucharistie – die
Kommunion“

21. Mai 2019
16.00 – 17.00
St. Wolfgang

1. Probe
für das
Kommunionfest

24. Mai 2019
16.00 – 17.30
St. Wolfgang

2. Probe
für das
Kommunionfest

26. Mai 2019
10.30
St. Wolfgang

Kommunionfest
Festgottesdienst
und Erstkommunionfeier



17.30
St. Wolfgang

Dankandacht
zum Ausklang des Festes

31. Mai 2019
8.00
Treffpunkt:
St. Wolfgang

Kommunionausflug
Halbtagesausflug
mit Gottesdienst,
Spielen und Brotzeit

20. Juni 2019
9.00
St. Wolfgang

Fronleichnamfest
Gottesdienst
Prozession

25. Juni 2019
16.00
St. Wolfgang

**Rückgabe
der
Kommuniongewänder**



Bausteine für die zukünftigen Firmlinge

4. Klasse



Firmung feiern die **Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen** zwar erst im **Jahr 2020**, aber auf dem Weg dorthin bieten wir bereits während der 4. Klasse den **Baustein „Samstagstreff 3“** an, zu dem wir alle Schüler/innen einladen.

26. Jan. 2019 **Samstagstreff 3**
10.00-11.30 Uhr „Gott und Jesus -
St. Wolfgang und dann sein Geist?“

Bei den Bausteinen 1 und 2 konnten die Schüler/innen bereits während ihrer Kommunionvorbereitung mitmachen. Zur direkten Firmvorbereitung gibt es dann noch die Bausteine 4 und 5.



Bausteine für die angemeldeten Firmlinge

5. Klasse

Sonntag
10.30-11.30
St. Wolfgang


**Besondere
Sonntagsgottesdienste**
Bitte Termine der
Gottesdienstordnung
entnehmen!

Advent **Schüler-Rorate**
feierten wir im Advent

ab Januar **Firmprojekte**
Ab Januar beginnen für die Firmlinge die Projekte, bei denen sie mindestens 2 erleben sollen.

16. Feb. 2019 **Samstagstreff 4**
10.00-11.30 Uhr „Die Gaben
St. Wolfgang des Hl. Geistes“

12. April 2019 **Versöhnungs-**
17.30-18.15 Uhr **gottesdienst**

St. Wolfgang Musik-Stille-Gebet-Segen

14. April 2019 **Palmsonntag**
10.00 (!) Besonderer
St. Wolfgang Sonntagsgottesdienst

21. April 2019 **Ostersonntag**
10.00 (!) besonderer
St. Wolfgang Sonntagsgottesdienst

18. Mai 2019 **Samstagstreff 5**
10.00-11.30 Uhr „Der Ritus
St. Wolfgang der Firmung“

20. Juni 2019 **Fronleichnamfest**
9.00 Gottesdienst
St. Wolfgang Prozession

20. Sep. **Probe**
2019 für das Firmfest
18.30-19.30 Firmlinge u. Paten
St. Wolfgang (Freitag vor der Firmung)

21. Sep. **Firmfest**
2019 Festgottesdienst
9.30 und Firmung
St. Wolfgang In Vertretung des
Treffpunkt: Diözesanbischofs kommt
9.10 in der Weihbischof
Kirche Reinhard Pappenberger
mit den Paten aus Regensburg.



29. Sep. 2019 **Dankgottesdienst**
10.00 der Firmlinge
St. Wolfgang

Am Firmtag ist keine Dankandacht. Die Firmlinge feiern den **Dankgottesdienst** am 29. September um 10.00 Uhr.

Ein Bild von der Jugendsynode Rom 2018



Infos

nicht nur

für junge Leute

für Kinder, Jugendliche und Ministrant/innen
und für alle Kommunionkinder und Firmlinge



Aktion Sternsingen 2019

Vom **Freitag, 4. bis Sonntag, 6.1.** waren unsere Sternsinger und Sternsingerinnen in Teilen der Pfarrgemeinde und manchen Filialen unterwegs. Die 35 Kinder und Jugendlichen, die heuer unterwegs waren, haben für die weltweit größte Aktion „von Kindern für Kinder“ **8.160.- €** gesammelt.



Eine beachtliche Summe! Maßgeblich daran beteiligt sind immer auch viele Väter und Mütter, die im Hintergrund wichtige Dienste tun. Sie begleiten und motivieren, übernehmen Fahrdienste und sorgen für das Wohl an Leib und Seele unserer SternsingerInnen. Vergelt's Gott!

Ein Höhepunkt der Aktion war der Gottesdienst zum Fest „Erscheinung des Herrn“ mit allen Sternsängern. Sie machten ihrem Namen alle Ehre und sangen zusammen mit der Gemeinde ... sogar im Kanon **„Wir sind Gottes Melodie, viele Töne ein Gesang. Bis zum Himmel hört man sie, und den ganzen Weg entlang!“**

Herzlichen Dank sagen wir nochmals dem „AK Sternsinger“.

Dieser trifft sich zum Reflektieren dieser Aktion am **Do., 31.1./ 19.30 Uhr** im **Jugendheim**.



Jugendsynode – was bleibt?

Die Weltbischofsynode ist zu Ende. Die Bischöfe hatten über alle 170 Artikel des Abschlussdokuments abgestimmt, der Papst beschloss die Jugendsynode mit einem Gottesdienst im Petersdom – und mit einer Entschuldigung dafür, dass die Kirche den Jugendlichen oft nicht zugehört habe. Nach mehr als dreieinhalb Wochen in Rom reisen die mehr als 260 Bischöfe und knapp 50 Gasthörer wieder nach Hause – mit Arbeit im Gepäck, wie viele Teilnehmer betonen. Denn nun gehe es in den Ortskirchen um die Umsetzung.



„Eine bessere Welt wird auch Dank Euch, Dank Eures Willens zur Veränderung und Dank Eurer Großzügigkeit, aufgebaut“

Papst Franziskus
in dem Brief an die Jugendlichen

Vor allem am Abschlusswochenende der Synode zeigte sich, wie anders diese Jugendsynode war. Es war ruhiger in den Medien, dafür aber lauter in der Synodenaula selbst. Insgesamt 364 Änderungen, die von den 14 Sprachgruppen eingebracht worden waren, wurden in den Entwurf des Schlussdokuments eingefügt, berichtete die italienische Soziologin Chiara Giaccardi, die als Mitarbeiterin der Synodenleitung mitwirkte. Die Eilmeldungen, die zur Jugendsynode über den Ticker gingen, bezogen sich dann darauf, dass Frauen in der Kirche mehr Leitungspositionen bekommen sollen. Kurz nachdem der Papst im Oktober 2016 das Thema der Synode bekanntgab – "Die

Jugend, der Glaube und die Berufungsunterscheidung" – wurden Stimmen nach einer Beteiligung von jungen Leuten laut. Es gab eine weltweite Online-Umfrage und eine Vorsynode im März dieses Jahres, an der 300 junge Erwachsene teilnahmen. Einige von ihnen wurden auch zur Bischofssynode selbst eingeladen, etwa der Vorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, Thomas Andonie. Und zum Beginn der Synode demonstrierten Frauen vor dem Vatikan, in dem sie daran erinnerten, dass sie die Hälfte der Kirche ausmachen.



Bischof Stefan Oster bei der Synode

"Die Jugendsynode war für mich die beste Synode, die ich erlebt habe," twitterte der Wiener Kardinal Christoph Schönborn über diese Neuerung. Die jungen Auditoren hätten mit ihren erfahrungsbezogenen und konkreten Ansprachen das gesamte Bischofstreffen geprägt. Auch Papst Franziskus, der an fast allen Sitzungen teilnahm, bemerkte dies dankbar: "Ich möchte den jungen Menschen für die Musik danken, die sie in die Synode einbrachten – und Musik ist das diplomatische Wort für Lärm", scherzte er in seiner Abschlussansprache.

Wie ist die Jugendsynode am Ende zu bewerten? Die sechs deutschen Teilnehmer sprachen am Ende von einem "gewaltigen Schritt in der Kirche" (Bischof Felix Genn) und von einer "Revolution des Zuhörens" (Pater Clemens Blattert). Die Erfahrung, wirklich zuzuhören und nicht schon im Hinterkopf eine Antwort "aus dem Schatz meines theologischen Wissens" zu formulieren, wolle er umsetzen, auch wenn es nicht einfach werde, sagte Genn.

Der BDKJ-Vertreter Thomas Andonie zieht ein positives Fazit und freut sich, dass es in der Weltkirche bei allen vier Themenfeldern, die er vorstellte, weitergehe: Er hatte zu

sexueller Gewalt, den Frauen in der Kirche, der Sexualmoral und der Begleitung junger Menschen gesprochen. Bei der Sexualmoral habe er sich allerdings mehr erhofft: "Die Liebe in Treue und Verantwortung, die junge Menschen auch außerhalb oder vor der Ehe leben, muss wertgeschätzt werden", sagte er gegenüber katholisch.de. Bereits bei der Familiensynode sei ein Bild entstanden, das er für einen guten Ansatz halte: "Kirche sollte in die Wohnzimmer und nicht zuerst in die Schlafzimmer blicken."



Papst Franziskus u. Thomas Andonie

Die Weltbischofssynode ist ein Beratungsorgan des Papstes. Das 60 Seiten lange Papier kann – und wird – der Papst nutzen, um in den kommenden Monaten ein eigenes Dokument zu "Jugend, Glaube und Berufungsentscheidung" zu verfassen.

Papst Franziskus wertete die Jugendsynode als charismatisches Ereignis. "Es war der Heilige Geist, der hier gearbeitet hat", sagte er in seinem Schlusswort. Die Synodenteilnehmer seien nun die ersten Adressaten des Abschlussdokuments – außerdem müsse es nun vor Ort in der Weltkirche umgesetzt werden.

Das Abschluss-Dokument, das derzeit nur in Italienisch vorliegt, spricht eine Vielzahl von Themen an: Unter anderem geht es um die Herausforderungen einer digitalen Umwelt und um die weltweite Migration. Aber auch das Thema Frauen ist den Synodalen wichtig: Die Beteiligung von Frauen auch in der Leitung der Kirche sei eine Frage der Gerechtigkeit, so zitiert Vatican News aus

dem Dokument. Über Sexualität müsse offen gesprochen werden; viele Jugendliche zeigten Unverständnis für die für die Morallehre der Kirche, wird schriftlich festgehalten. Homosexuellen müsse geholfen werden, in "Freiheit und Verantwortung ihre Taufberufung zu leben". Zum Thema Berufung heißt es in dem Dokument, sie sei ein "Angebot aus Liebe". Um die eigene Berufung zu leben und zu finden, bräuchten junge Menschen die Begleitung anderer.

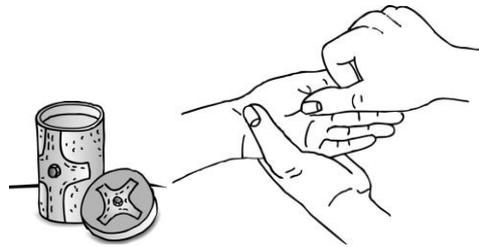
Auch das Thema sexueller Missbrauch findet im Abschlussdokument Platz. Unter anderem heißt es dazu, es müsse mit "strengen Maßnahmen" gegen den Missbrauch vorgegangen werden. Damit Seelsorger glaubwürdig auftreten könnten, müssten sie selbst über affektive und sexuelle Reife verfügen. Nach dem Willen der Synode müsse sich die Kirche außerdem stärker für Laien öffnen, ihnen mehr Partizipation und Verantwortung bieten. Das gelte besonders für Jugendliche und Frauen. Die Bischöfe wenden sich gegen einen "Klerikalismus, der viele von Entscheidungsprozessen ausschließt", wie auch gegen eine "Klerikalisierung der Laien".

Ein großer Teil der Jugendlichen betrachte die Kirche nicht mehr als ernstzunehmenden Gesprächspartner, heißt es selbstkritisch im Abschlussdokument. Als Gründe dafür machen die Synodenväter Missbrauchs- und Finanzskandale aus, aber auch die Unfähigkeit kirchlicher Amtsträger, auf Jugendliche einzugehen. Die Kirchenführer räumen auch ein, die eigene Lehre nicht plausibel machen zu können. Teils stoße das Engagement von jungen Christen auf Autoritätsdenken und Misstrauen seitens der Amtsträger, die keine Leitungskompetenz abgeben wollten.

Eine Kirchenreform sei von Nöten. Das prophetische Bild einer synodalen Kirche sei 50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil noch immer nicht umgesetzt, hält das Dokument fest.

nach www.katholisch.de

Was bedeutet „Krankensalbung“?



Was passiert bei der Krankensalbung? Wird sie nur erteilt, wenn Lebensgefahr besteht? Das sind häufige Fragen rund um dieses Sakrament. Antworten darauf sollen Ängste abbauen und Unsicherheiten nehmen.

Hat Jesus Christus die Krankensalbung selber eingesetzt?

Ja, die Krankensalbung geht vor allem auf die Aufforderung Jesu an seine Jünger zurück: "Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzig rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben." (Matthäus, Kapitel 10, Vers 8) Und im fünften Kapitel des Jakobusbriefes heißt es in Vers 14-15: "Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben."

An wen muss ich mich wenden, wenn ich für einen Angehörigen die Krankensalbung möchte?

Immer an den Ortpfarrer, den Krankenhausseelsorger oder einen anderen Priester, der vielleicht zu dem Kranken eine besondere Beziehung hat oder den man selbst sehr gut kennt. Wichtig: Ärzte oder Krankenpflegepersonal dürfen von sich aus den Priester nicht zur Krankensalbung rufen. Ratsam ist es deshalb, einen schriftlichen Vermerk in der Brieftasche oder bei den Krankenunterlagen zu hinterlegen: "Im Ernstfall bitte einen katholischen Priester rufen."

Muss das Zimmer für die Krankensalbung besonders geschmückt werden?

Nein, das ist nicht nötig. Denn der Krankenhauseelsorger oder Ortpfarrer bringt alle nötigen Utensilien mit.

Mit welchem Öl wird der Kranke gesalbt?

Das Krankenöl besteht aus Olivenöl und Rosenöl. Es ist nicht nur ein Heilmittel, sondern auch Symbol für Reinheit. Das für die Krankensalbung bestimmte Öl wird vom Bischof bei der Chrisam-Messe geweiht und dann in die Pfarreien gebracht.

Wer darf das Sakrament der Krankensalbung spenden?

Nur ein Priester, denn dessen Vollmacht ist auch für die Vergebung der Sünden notwendig – wie beim Sakrament der Buße.

Wie läuft die Krankensalbung ab?

Der Priester salbt nach der Vergebung der Sünden die Stirn des Kranken mit folgenden Worten: "Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen."

Es folgt die Salbung der Innenflächen der Hände mit den Worten: "Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen."

Das Salben mit den Händen soll eine wohltuende Atmosphäre schaffen, die den Kranken die Nähe Gottes spüren lässt. Die Liebe und Fürsorge und das Gebet der Angehörigen und Freunde durchströmen sozusagen den Leib des Kranken und sollen ihm Kraft schenken.

Wird die Krankensalbung nur bei unmittelbarer Lebensgefahr gespendet?

Nein, sie kann im Verlauf der Krankheit auch wiederholt werden, etwa wenn sich der Zustand des Kranken verschlimmert. Auch vor Operationen und wenn jemand schon älter ist, kann der Priester das Sakrament der Krankensalbung spenden. Die Krankensalbung kann mehrmals gespendet werden. Deshalb ist es falsch von „letzter Ölung“ zu sprechen.

Was bedeutet Wegzehrung?

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil wird damit das eigentliche Sterbesakrament bezeichnet. Dabei empfängt der Sterbende zum letzten Mal die heilige Kommunion.

nach www.katholisch.de

Beachten Sie auch die Einladung zur
„Feier der Krankensalbung“
am 11. Februar um 14:30 Uhr
in der Kirche St. Wolfgang.

Gute Besserung



Vergiss die Träume nicht,
wenn die Nacht über dich hereinbricht
und die Dunkelheit
dich wieder gefangen zunehmen droht.
Deine Träume und deine Sehnsüchte
tragen Bilder der Hoffnung in sich.
Deine Seele weiß,
dass in der Tiefe Heilung schlummert
und bald in dir ein neuer Tag erwacht.
Ich wünsche dir,
dass du die Zeiten der Einsamkeit
nicht als versäumtes Leben erfährst,
sondern dass du beim Hineinhorchen in dich
selbst noch Unerschlossenes in dir entdeckst.
Ich wünsche dir, dass all deine Traurigkeiten
nicht vergeblich sind, sondern dass du
aus der Berührung mit deinen Tiefen
auch Freude wieder neu erleben kannst.
Irische Segensgedanken


**Krankenhaus Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde**



Krankenbesuche/ -kommunion

im Klinikum Amberg - wenn erwünscht – möglich,
ebenso zuhause nach telefonischer Vereinbarung
durch Besuchsdienst und Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen, benachrichtigen
Sie uns über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Wir sagen DANKE

Auf vielerlei Weise wird unsere Pfarrgemeinde unterstützt, damit sie „Kirche vor Ort“ sein kann und ihre Aufgaben erfüllen kann. Eine Gemeinde kann nur leben, wenn Menschen mitmachen und sich engagieren, wenn Christen vor Ort „ihre Kirche mit bauen“.

So sind wir für vielerlei Handgriffe dankbar, die oft im Stillen geleistet werden:

Wir sagen DANKE Frau B. Roggenhofer, Frau Starkmann, Frau Gmeiner, Herrn Graf, Herrn Ströhl und Herrn Kaiser für den Auf- und Abbau und das Behängen unserer Christbäume.

Wir sagen DANKE „den Bauern“, besonders Herrn Scheuerer und Herrn Ströhl, für die Christbaumgabe und den Transport.

Wir sagen DANKE der Familie Pleyer für den Schließdienst für unsere Kirchen und Herrn J. Roggenhofer für das Absaugen der Empore.

Wir sagen DANKE allen, die uns eine finanzielle Gabe zukommen haben lassen:

Kollekte f. Kirchenheizung	1.278,03
Seniorenclub f. Pfarrheim	500,00
Schachclub f. Jugendheim	150,00
Alleinlebende f. Pfarrheim	100,00
Stopselclub f. Kirche Lf	200,00
Solidargemeinschaft d. Landwirte f. alle Kirchen	411,25
MMC f. Ministranten	80,00
MMC f. Kirchenchor	50,00
MMC f. Pfarrei	100,00
KDFB f. Kita St: Antonius	100,00
KDFB f. Kita St: Raphael	100,00
KDFB f. neues Lektionar	70,00

Wir bitten um das Kirchgeld 2019

Das Kirchgeld ist nach Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer und fließt ausschließlich unserer Pfarrgemeinde für unsere Pfarausgaben direkt zu.

Um den jährlichen Beitrag von 1,50 € werden alle ab 18 Jahre gebeten, die ein eigenes Einkommen haben.

Bitte legen Sie Ihre Gabe in ein zugeklebtes Kuvert, das Sie mit Ihrem Namen versehen haben

und geben Sie das Kirchgeld am Sonntag bei der Kollekte oder in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab. Gerne dürfen Sie das Kirchgeld auch erhöhen und ggf. eine Spendenquittung anfordern. Auf die braunen Kirchgeldtüten verzichten wir, da wir damit die Ausgaben für die Fertigung einsparen.

Sie können den Beitrag auch überweisen oder einzahlen bei der Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00.

Allen, die unsere Gemeinde mit dem Kirchgeld unterstützen, danken wir herzlich!

Kath. Kirchenstiftung St. Antonius/Wolfgang

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss

für Termine, Beiträge und Intentionen:

8. Februar 2019

Kosten für Papier und Druck:

1,- € / Exemplar

Kosten für Papier, Druck, Zustellung:

18,- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  **St. Wolfgang**
Zu den Linden 7 92245 Kümmersbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🏠 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@st-antonius-kuemmersbruck.de

👁 www.st-antonius-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag
15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 960 6 562

Diakon

Jürgen Donhauser
(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar

P. Thomas Arokiasamy
Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss
Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätten

St. Antonius: Schulstraße 74
Sabine Galli ☎ 78 00 90

St. Raphael: Köferinger Str 8
Nadine Rall ☎ 83 259

Eine-Welt-Laden Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst!



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 4755-20

✉ info@keb-amberg-sulzbach.de

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozial- und Schuldnerberatung
Ehe-, Familien-, Lebensfragen ...

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg
Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05

SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg
☎ 48 72-0

SkF Notruf für Frauen

☎ 09621 / 222 00